

Tagung Krise! Welche Krisen?

Leben, Arbeiten, Sorgen und Geschlecht in der Vielfachkrise

23. Oktober

13.00: Eröffnung

13.30-14.45: Geschlechterverhältnisse in der Krise? Ansätze eines (queer-)feministisch-materialistischen Krisenbegriffs (Julia Dück)

15.00-16.15: Das Private ist ökonomisch! Feministische Ökonomie und Sorgearbeit in der Krise (Käthe Knittler)

16.30-17.45: Krise und Männlichkeit in der Neuen Rechten (STV Politikwissenschaft)

18.30: Podiumsdiskussion: Besetzen - Streiken - Sorgen? Feministische Handlungsräume und Widerstand in der Krise zwischen Madrid, Ahen und Wien (Katharina Fritsch, Isabell Lorey, Kathrin Niedermoser)

24. Oktober

10.00-11.15: Die Weltwirtschaftskrise in den 1930er Jahren: Zur Aktualität feministischer Analysen der Zwischenkriegszeit (Veronika Duma)

11.30-12.45: Rückwärtsgang im Schatten der Krise: Die EU-Krisenpolitik und Geschlecht (Elisabeth Klatzer/Christa Schlager)

14.30-16.00: Krise(n) der Männlichkeit (Stefan Sulzenbacher)

16.15-17.30: Zum Regieren über Emotionen in der Krise. Eine geschlechterkritische Perspektive (Brigitte Bargetz)

18.00: Abschlussdiskussion

DO, 23. und FR, 24. Oktober 2014

Alois Wagner-Saal (C3 Centrum für Internationale Entwicklung, Sensengasse 3, 1090 Wien)

Informationen auf: politikwissenschaft.univie.ac.at

Keine Anmeldung erforderlich // Räumlichkeit ist barrierefrei zugänglich